

TRANSPORT-, BYGNINGS- OG BOLIGMINISTERIET - TRM (DÄNEMARK)

## CPH S-BANE UTO STUDY



Auftraggeber	TRM (Dänemark)
Bearbeitungszeit	2016 - 2017
Auftragssumme	CHF 44'500

Auf Stadt- und Vorortsbahnen schafft fahrerloser Betrieb die Möglichkeit, wesentlich mehr Züge zu moderaten Betriebskosten verkehren zu lassen. Wenn Züge häufiger fahren, brauchen die Benutzer weniger lange zu warten. Dieser Vorteil muss mit Massnahmen an den Bahnsteigen und auf der Strecke erkaufte werden.

Auf der S-Bahn Kopenhagen wird derzeit das kommunikationsbasierte Zugkontrollsystem CBTC als neue Sicherungstechnik implementiert. Mit der Führerstandsigenalisierung verbessert die S-Bahn den

vom Fahrer überwachten automatisierten Betrieb (STO). Mit einigen Zusatzinvestitionen wäre auch vollautomatischer, fahrerloser Betrieb möglich (UTO), wie auf der heutigen Kopenhagener Metro. Das dänische Verkehrsministerium liess untersuchen, welche Voraussetzungen für UTO auf der S-Bahn geschaffen werden müssten, und Business Cases für verschiedene Varianten des fahrerlosen Betriebs (klassisch mit Fahrplan oder metroartig mit kurzen Zugfolgezeiten) erarbeiten. R+R war an der Untersuchung beteiligt. Die Analyse lieferte einen umfassenden Einblick in alle Voraussetzungen, die für die Einführung einer bahnbrechenden neuen Technologie geschaffen werden müssen. Sie zeigte aber auch, welche kommerziellen Chancen die neuen Betriebsformen eröffnen, die mit der neuen Technologie möglich werden.